

GESCHÄFTSBERICHT

der

AUFSICHTSKOMMISSION für den LANDES-GESAMTARBEITSVERTRAG

des GASTGEWERBES (L-GAV)

für das Jahr 2009

INHALTSVERZEICHNIS

- I LANDES-GESAMTARBEITSVERTRAG vom 06. Juni 1998
- II VERTRAGSVOLLZUG
- III ANZAHL UNTERSTELLTE BETRIEBE
- IV PARITÄTISCHE AUFSICHTSKOMMISSION für den L-GAV
- V VOLLZUGSORGANE - Aufsichtskommission

I

LANDES-GESAMTARBEITSVERTRAG des GASTGEWERBES**vom 06. Juni 1998**

Ende 2008 hat die Verhandlungsdelegation eine Einigung für den neuen L-GAV 2010 gefunden.

Infolge der wirtschaftlichen Entwicklung im Frühjahr 2009 suchten die Verhandlungspartner eine gemeinsame Lösung um den neuen L-GAV trotz allem auf den 01. Januar 2010 einführen zu können.

Das gesamte „Lohnpaket“ (Art.10, Mindestlöhne; Art. 11, Mindestlohn für Praktikanten und Art. 12, 13. Monatslohn) wurde auf den Stand 2009 eingefroren und wird erst auf den 01. Januar 2012 eingeführt.

Die anderen neuen Bestimmungen werden wie geplant per 01. Januar 2010 in Kraft gesetzt.

Somit konnten die Sozialpartner ihre Mitglieder informieren und alle entsprechenden Gremien haben bis Ende Juni dem neuen L-GAV 2010 zugestimmt.

Somit konnte mit der Überarbeitung des Layouts des L-GAV begonnen werden.

Am 30. Juni 2009 wurde – organisiert durch die Firma Weissgrund AG – eine Pressekonferenz durchgeführt.

Die nötige Allgemeinverbindlich-Erklärung des Bundesrates erfolgte am 11. Dezember 2009.

II

VERTRAGSVOLLZUG

Im Jahre 2009 können diese Haupttätigkeiten hervorgehoben werden:

1.) Inkasso Vollzugskostenbeiträge

Die Vollzugskostenbeiträge blieben in diesem Jahr bei Fr. 48.-- pro Betrieb und Fr. 48.-- pro Mitarbeiter.

Auch in diesem Jahr wurden die Rechnungen für die jährlichen Vollzugskostenbeiträge im Dezember versandt.

2.) Telefonische Rechtsauskunft

Im Jahre 2009 konnten 26'260 (Vorjahr: 21'670) unentgeltliche Auskünfte zu Anfragen des L-GAV erteilt werden. Dazu kamen 8'550 (Vorjahr: 7'240) Auskünfte zu Anfragen betreffend Obligationenrecht, Arbeitsgesetz, Vollzugskosteninkasso, etc. Dies ergibt einen täglichen Durchschnitt von knapp 138 (Vorjahr: 115) telefonischen Auskünften pro Arbeitstag.

Die Anzahl der persönlichen Beratungen am Schalter belief sich auf total 124 (Vorjahr: 155).

Die Anfragen via E-Mail beliefen sich 2009 auf 3'407 (Vorjahr: 3'006).

3.) Internet www.l-gav.ch

Unsere Website wurde 2009 durchschnittlich 818 mal (Vorjahr: 668), mit insgesamt 24'293 Hits pro Tag (Vorjahr: 18'680) oder 24'529 mal, mit 728'780 Hits im Monat (Vorjahr: 560'450), angewählt.

4.) Repräsentative Stichproben**4.1.) Repräsentative Stichproben 1. Juni 2008 – 31. Mai 2009**

Für die Zeitspanne 1. Juni 2008 bis 31. Mai 2009 wurden erneut 2'000 Betriebe zufällig ausgewählt. Die zu kontrollierenden Punkte waren:

- Mindestlöhne Stufe I, II, III (analog Stichproben 2006/2007)
- Arbeitszeitkontrolle (analog Stichproben 2006/2007)

und ebenfalls

- 13. Monatslohn gemäss L-GAV Artikel 12.

Auf den 31. Mai 2009 konnten - mit 497 besuchten Betrieben – die 2'000 Stichproben termingerecht abgeschlossen werden.

Nachfolgend die Ergebnisse:

In 81.7% (Vorjahr: 84.5%) der kontrollierten Betriebe, oder bei 92.6% (Vorjahr:93.4%) aller kontrollierten Arbeitsverhältnissen, werden alle Mindestlöhne eingehalten.

Ein brauchbares System zur Erfassung der geleisteten Arbeitszeit war in 68.6% (Vorjahr: 65.8%) der Betriebe vorhanden.

Der 13. Monatslohn wird in 87.7% (Vorjahr: 88.9%) allen anspruchsberechtigten Mitarbeitern entschädigt.

Es werden in 1'154 Betrieben Nachkontrollen durchgeführt.

4.2.) Repräsentative Stichproben 1. Juli 2009 – 31. Juni 2010

Mit einer kleinen Verspätung konnte die neue Stichprobenrunde wieder im gleichen Rahmen gestartet werden.

Bis Ende Jahr konnten bereits 1'295 Betriebe besucht und auf die 3 Kontrollpunkte, Mindestlöhne, 13. Monatslohn und Arbeitszeitkontrolle /-erfassung überprüft werden.

5.) Inspektoren

Die Inspektoren haben im Berichtsjahr – nebst den Stichproben und Nachkontrollen – 409 Kontrollen, aufgrund von 453 eingegangenen und 46 aus dem Vorjahr verbliebenen Klagen, durchgeführt. Gleichzeitig wurden im Jahr 2009 31 Dossiers geschlossen (zurückgezogen, nicht unterstellt, Konkurs, etc.).

Zusätzlich haben die Inspektoren im 2009 insgesamt 1'031 Nachkontrollen (aus Stichproben und Klagen) durchgeführt.

III

ANZAHL DER UNTERSTELLTEN BETRIEBE

Zu Beginn 2009 sind dem Landes-Gesamtarbeitsvertrag insgesamt

- Betriebe unterstellt	27'520
- Während des Jahres ergaben sich durch Betriebsschliessungen, Nichterfüllung der Unterstellungsbedingungen usw. folgende Abgänge:	790
- Durch Neu- und Wiedereröffnungen, Erfüllen der Unterstellungsbedingen kamen hinzu:	600
- Im Laufe des Jahres ergaben sich 7'285 Mutationen (Namens- und Adressänderungen, die keinen Einfluss auf die Anzahl der unterstellten Betriebe haben).	-.-
	<hr/>
- Per Ende 2009 ergibt sich somit ein Bestand von:	27'330
	=====

IV

Paritätische Aufsichtskommission für den Landes-Gesamtarbeitsvertrag

Im Berichtsjahr tagte die Aufsichtskommission im **Plenum** Frühjahr und Herbst (4. Juni in Bern und am 27. November in Zürich).

Folgende Geschäfte wurden behandelt:

- Bilanz und Betriebsrechnung 2008
- Zwischenbilanz per 30. Juni 2009
- Zuweisungen
- Budget 2010
- Geschäftsbericht 2008
- Die Resultate der repräsentativer Stichproben Juni 2008/Mai 2009,
- diverse Rechtsfälle (Konventionalstrafen),
- Entscheid über Zuwendungen von Beiträgen nach L-GAV Art. 35h für Weiterbildungskurse der UNiA.

Der **Ausschuss** der Aufsichtskommission tagte im Jahr 2009 im Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, August, September, Oktober, November und Dezember.

Die jeweiligen Sitzungen fanden in Aarberg, Basel, Bern, Luzern, Thörigen oder Zürich statt. Am 07. September 2009 fand eine ausserordentliche Ausschusssitzung im Hotel Montana in Luzern statt. Dabei ging es um die Kommunikation der Firma Weissgrund, das Reglement über die Aus- und Weiterbildungsförderung aus dem L-GAV und der entsprechenden Pressemitteilung.

Als permanente Geschäfte wurden die Finanzgeschäfte Bilanz und Betriebsrechnung 2008, Zwischenbilanz per 30. Juni 2009, Zuweisungen, Budget 2010, Stichproben (Stand der Dinge, Nachkontrollen), Rechtsfälle der Aufsichtskommission und der Kontrollstelle, Informationen betreffend der einzelnen tripartiten Kommissionen und die Auskunftstatistik der Kontrollstelle, behandelt.

Themen wie:

- Vereinbarung zwischen dem SECO und der Paritätischen Aufsichtskommission des L-GAV für den Vollzug der Flankierenden Massnahmen
- Verabschiedung des langjährigen Mitglieds Eric Dubuis aus der Aufsichtskommission
- Kommentar L-GAV
- Arbeitszeitkontrolle; Kontrollstellenlösung
- Leistungsvereinbarung über den Vollzug des BG über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit
- Credit-Management: Inkassofirmen
- L-GAV 2010
- Pressemitteilung repräsentative Stichproben Juni 2008 – Mai 2009
- L-GAV 2010; Vorschlag Zusatzreglement zum Reglement über die Verwendung der L-GAV-Beiträge
- Der neue Landes-Gesamtarbeitsvertrag für Temporärarbeitende - swissstaffing.
- Informationen zu den Saisonprivilegien
- Subventionen für das Aus- und Weiterbildungskonzept

- Div. Aus- und Weiterbildungskonzepte
- Projekt Internet-Zugang für Sozialpartner auf AK-Entscheide, Saisonstatut
- Eliminierung des Notlagenfonds sowie die Überführung des Saldos in den Betriebsfonds
- Personenfreizügigkeit/Leistungsvereinbarung mit dem SECO
- Bewertungsskala Arbeitgeber für Konventionalstrafen ab 01.01.2010

ergänzten die Traktandenliste der jeweiligen Sitzungen.

Zusätzlich wurden zwei 2-tägige Sitzungen zur Überarbeitung und Anpassung des Kommentars zum L-GAV abgehalten.

V

VOLLZUGSORANGE DES LANDES-GESAMTARBEITSVERTRAGES des GASTGEWERBES**AUFSICHTSKOMMISSION****Obmann**

Herr F. Lachat, lic. phil. und lic. iur.

Vertreter hotelleriesuisseab 04.06.09
ab 27.11.09Herr C. Casanova
Herr M. Kaufmann, Fürsprecher
Herr P. Thuner
Herr R. Tischhauser**Vertreter Gastrosuisse**Herr H. Jaisli, Fürsprecher
Herr J. Müller-Tschirky
Herr E. Bachmann
Herr F. Haenni**Vertreter SCA**Herr P. Hohl, lic. oec. HSG
Herr HP. Oettli**Vertreter H&G Union**Herr E. Dubuis
Herr U. Masshardt
Herr J. Gonzalvez
Herr B. Poma
Herr St. Unternährer, lic. iur.
Frau I. Lieberherr**Vertreter UNiA**Herr M. Moretto, lic. phil. hist.
Frau G. Hentsch**Vertreter syna**

Frau M. Bertone

AUSSCHUSS**Obmann**

Herr F. Lachat, lic. phil. und lic. iur.

VizeobmannHerr St. Unternährer, lic. iur.
Herr H. Jaisli, Fürsprecher**Mitglieder**

ab 01.01.09

Frau M. Bertone
Herr P. Hohl, lic. oec. HSG
Herr M. Moretto, lic. phil. hist.
Herr M. Kaufmann, Fürsprecher

**GESCHÄFTSPRÜFUNGS-
DELEGATION**

Herr M. Kaufmann, Fürsprecher
Herr M. Moretto, lic. phil. hist.

**SEKRETARIAT
AUF SICHTSKOMMISSION**

Frau Chr. Büchler

EXTERNE REVISIONSSTELLE

KPMG Fides Peat, Wirtschaftsprüfung, Basel

KONTROLLSTELLE für den Landes-Gesamtarbeitsvertrag

	Geschäftsführer	Herr H. Moser
	Inspektor	Herr B. Ducraux
	Inspektorin	Frau A. Filippi
	Inspektor	Herr A. Geiser
	Inspektor	Herr C. Rovina
	Inspektorin	Frau S. Vulliamy
	Inspektor	Herr Q. Charmillot
bis 28.02.09	Inspektor	Herr M. Mächler
	Inspektor	Herr O. Bellasi
bis 30.04.09	Inspektorin	Frau J. Eisenlohr
ab 16.02.09	Inspektorin	Frau I. Steiner
ab 01.01.09	Inspektorin	Frau S. Louis
ab 01.06.09	Inspektor	Herr P. Poggio
ab 15.02.09	Assistenz Inspektorat	Frau M. Bieri
bis 30.11.09		
	Leiterin Innendienst/Buchhalterin	Frau C. Widmer
	EDV-Sachbearbeiterin	Frau S. Flury
	Rechtsdienst	Frau L. Lanz
bis 31.12.09	Rechtsdienst	Frau K. Monetti
	Rechtsdienst	Frau M. Stäuble
	Rechtsdienst	Frau A. Riggerbach
ab 01.12.09	Rechtsdienst	Frau C. Bordin